

Germany-Meckenheim: Time accounting or human resources software package

OJ S 74/2017 14/04/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BWI Informationstechnik GmbH

Postal address: Vergabestelle, Auf dem Steinbüchel 22

Town: Meckenheim

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53340

Country: Germany

Contact person: BWI Informationstechnik GmbH

E-mail: bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de

Telephone: +49 2225988-4132

Fax: +49 2225988-4157

Internet address(es):Main address: <https://www.bwi-it.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Zivile IT der Bundeswehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Standard-Software für Personalentwicklung und -beurteilung einschl. dazugehörige Dienstleistungen (feste und rahmenvertragliche Anteile).

Reference number: 5003-PEB4BWI

II.1.2. Main CPV code

48450000 Time accounting or human resources software package

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Dauerhafte Überlassung einer Standard-Software (Lizenzen, ablauffähige Software) für die Personalbearbeitung der BWI Informationstechnik GmbH mit der Möglichkeit eines einfachen Customizings durch die Fachanwender der Personalabteilung- einschließlich erforderlicher Leistungen der Beratung und Betriebsunterstützung sowie optionale Leistungen der Softwarepflege- und Änderung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72600000 Computer support and consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: 53340 Meckenheim.

II.2.4. Description of the procurement

Ziel ist die Überlassung eines Softwareproduktes zur Unterstützung von Personalentwicklungs- und Verwaltungsprozessen der BWI.

Den Leistungsbaustein 1 bildet die Überlassung des Softwareproduktes in dem für den Betrieb erforderlichen Ausprägung der Lizenzen (feste Leistung) einschl. der erforderlichen Einführungsunterstützung

Den Leistungsbaustein 2 :(rahmenvertraglicher Anteil) bilden:

der optionaler Bezug von Lizenzen über die Mindestbezugsmenge hinaus
die optionale Erteilung von Dienstleistungsaufträgen:

- Tiefgehendere Änderungen bzw. Neuerstellung von Customizings,
- Dienstleistungen im Umfeld des Einsatzes des Produktes.

Im Zuge der Optimierung der vorhandenen IT-Bebauung soll eine

(1) modular aufgebaute Standardsoftware mehrere Eigenentwicklungen der BWI ersetzen.

Hierbei wird sehr viel Wert auf eine einfach zu bedienende und vor allem einfach anzupassende IT-Software-Anwendung gelegt. Das „einfache Customizing“ soll ohne ausgeprägte Programmierfähigkeiten sicher und valide dur...

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: UfAB VI Version 1.0 Stand 30.04.2015 / Weighting: 0,5

Price - Weighting: 0,5

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional können während der Laufzeit einzelne Leistungen der Softwareänderung beauftragt werden. Anzahl, Inhalt und Umfang dieser Detailanpassungen ergeben sich anlaßbezogen.

Hierzu anzubieten sind Skill-Profile und Stundensätze. Die entsprechenden Einzelaufträge werden durch zugangsbedürftige, einseitige Willenserklärung durch den Auftraggeber erteilt. Der Auftraggeber ist berechtigt, aber nicht v...

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 197-355061](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Standard-Software für Personalentwicklung und -beurteilung einschl. dazugehörige Dienstleistungen (feste und rahmenvertragliche Anteile)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/03/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: perbit Software GmbH

Postal address: Siemensstraße 31

Town: Altenberge

NUTS code: DEA37 Steinfurt

Postal code: 48341

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 630 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Funktionsweise der angebotenen Software ist im Zuge einer praktischen Arbeitsprobe nachzuweisen. Die erforderlichen Grundlagen der Arbeitsprobe sind in den Vergabeunterlagen beschrieben. Die Arbeitsprobe ist Bestandteil des Angebots.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: poststelle@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfes gegen die Vergabeentscheidung richtet sich nach § 160 GWB; diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/04/2017